



Titel: Werbung

Themenbereich: Kinder analysieren Kinderwerbung – von der Werbung zur Statistik

Kurzbeschreibung:

Kinder analysieren Kinderwerbung. Diskussion zu Werbung und statistische Analyse mit Hilfe von Excel. Sie lernen Zahlen statistisch darzustellen und verschiedene Formen von Diagrammen kennen. Auseinandersetzung mit Medien und dem Einfluss der Werbung.

Kompetenz:

alle Kompetenzen der Rahmenrichtlinien für KIT

Fertigkeit:

Über die Nutzung der Medien im Bereich Schule und Freizeit nachdenken und sprechen

Kenntnis:

Medien im eigenen Erlebnisbereich

Querverbindungen

Mathematik, KIT, Sprache, Sozialerziehung

Klassen: ab 3. Klasse

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC; erste Schritte mit Excel

Zeitraumen, Organisationsform

Fächerübergreifendes Projekt in Umfang von ca. 15 Stunden. Sinnvoll ist ein Projekt.

Aktionsform – Sozialform

Partner- und Gruppenarbeit (Teamarbeit), Einzelarbeit

Materialien, Werkzeuge, Umgebung (Rahmen)

PCs oder Notebooks in der Klasse. Bauklötze oder Legosteine für ein erstes Erfahrbarmachen von Statistik, Aufnahme eines Werbeblockes aus Kindersender auf CD oder DVD, Anleitung zum Arbeiten mit Excel in der Arbeitsumgebung ‚[Mathe überall](#)‘ auf blick

Schlagworte

Statistik, Medialitätsbewusstsein, Werbung, Mathematik, Sprache

Links (mit Kommentar)

<http://www.blick.it/blick/angebote/primarmathe/ma8000.htm> : auf dem Bildungsserver blick gibt die Lernumgebung “Mathe überall” wertvolle Tipps, wie mit Excel Statistiken erstellt werden (jede Schule hat eine CD).

(mögliches) Produkt – Ergebnis mit Bsp. zum Download oder Link

Diagramme, Geschichten, Zeitschrift

Ablauf:

1. Einen vorbereiteten Werbeblock gemeinsam mit den Kindern ansehen.
Geeignet sind Werbungen aus Kindersendern
2. Diskussion über Werbung: Gefällt mir Werbung? Wie ist Werbung aufgebaut? Was weiß ich über Werbung? Schalte ich bei Werbung um? ...
Idee: Festhalten der Diskussionsergebnisse auf einer Flipcharttafel
3. Die Kinder versuchen, die Geschichten herauszufinden, die in den Werbungen enthalten sind.
Geschichten schreiben.
4. Die Werbespots werden analysiert. Fragen werden von den Kindern gestellt. Ergänzung durch die Lp: Wie viele Werbeteile enthält ein Werbeblock? Wie lange dauern die einzelnen Werbeteile? Wer spielt mit? Welche Farben kommen vor? Wird gesungen oder gesprochen? ...
Gruppenbildung und verteilen der Arbeiten;
Versuchen Sie, von den Fragen der Kinder auszugehen
5. Die Gruppen erstellen Strichlisten, um erste Ergebnisse zu erhalten. Dazu müssen sie sich die Werbeteile, die sie analysieren, öfters anschauen.
Gruppenarbeiten;
Überspielen Sie die Aufnahme der Werbung auf die PCs!
6. Die Kinder bauen mit Legosteinen Säulen auf Basis der Strichlisten, um erste bildliche Vorstellungen statistisch zu erhalten.
Legosteine oder Bauklötze
Diese Phase nicht überspringen!
7. Die Kinder zeichnen Säulen- oder Balkendiagramme auf Kästchenpapier oder in ihre Hefte.
Erster Schritt der Abstraktion
8. Sie machen sich mit dem Programm Excel vertraut. Sie übertragen die Zahlen der Strichlisten in die Tabelle.
Anleitung in „[Mathe überall](#)“ auf blick
9. Die Kinder lernen, Diagramme mit Excel zu erstellen.
Beginnen sollte man mit Balkendiagrammen.
10. Erstellen weiterer Diagrammdarstellungen (Kreisdiagramm, Liniendiagramm...) und vergleichen der verschiedenen Darstellungen. Dies gelingt durch Ausdrücke, die verglichen und interpretiert werden.
Gelingt mit Excel sehr einfach, schwierig ist die Interpretation.
11. Ergebnisse der einzelnen Gruppen werden in der Großgruppe vorgestellt und diskutiert.
12. Diskutieren Sie mit den Kindern folgende Fragen: Was ist wirklich möglich? Stimmt das, was die Werbung verspricht?
Metareflexion: Werbung in den Medien
13. Die Kinder stellen ihre Statistiken, Ergebnisse aus den Gesprächen, weitere Gedanken, Geschichten usw. in einer Zeitung oder mit Powerpoint vor.
14. Präsentation der Ergebnisse: andere Klassen oder den Eltern
Präsentationen werden geübt